



Bandscheibenvorfall am Heiligen Abend mit Happy End

Ligamenta-Ärzte-Team auch an Weihnachten rund um die Uhr für Patienten erreichbar

(ddp direct) Frankfurt - Die Nerven lagen blank, die Rückenschmerzen waren unerträglich, Johann Baumgartner wusste keinen Rat mehr und suchte in der Nacht vom Heiligen Abend 2011 online nach einer Lösung: Denn auch ein Klinikaufenthalt wenige Tage zuvor brachte für seinen Bandscheibenvorfall keine Besserung. Trotz der Schmerztabletten war an Schlaf nicht zu denken, ich konnte einfach nicht mehr!", erzählt der Lagerleiter aus der Nähe von Münster. Nach kurzer Internetrecherche stieß er auf das Ligamenta Wirbelsäulenzentrum Frankfurt und rief um drei Uhr nachts an. "Was dann passierte, war für mich ein kleines Weihnachtswunder." Dr. Ralf Wagner, Leitender Arzt von Ligamenta und Wirbelsäulenchirurg, rief Johann Baumgartner gegen halb vier in der Nacht zurück und wies ihn für den nächsten Morgen in das Frankfurter Rotkreuzklinikum ein.

"Über unseren 24-Stunden-Telefonservice sind wir in Notfällen immer für unsere Patienten erreichbar, erzählt Dr. Ralf Wagner. Nach dem Telefonat und der Vorgeschichte von Johann Baumgartner war dem erfahrenen Rückenexperten sofort klar, dass dem Patienten nur stationär geholfen werden kann. Wir haben es gleich mit Infusionen probiert, aber nach eingehender Untersuchung, einem MRT und aufgrund des Krankheitsbildes war eine Operation unumgänglich: Der Bandscheibenvorfall im Halswirbelbereich war so ausgeprägt, dass wir eine Bandscheibenprothese eingesetzt haben. Am 26.12. 2011, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, wurde der Bandscheibenvorfall minimal invasiv versorgt. Der Wirbelsäulenspezialist Dr. Ralf Wagner führt pro Jahr fast 100 solcher Operationen durch. Diese Methode hat sich bewährt, da aufgrund der Bandscheibenprothese die Beweglichkeit im Halswirbelbereich erhalten bleibt und die Patienten keine Einschränkungen, wie bei einer Versteifung haben.

Das kann Johann Baumgartner nur bestätigen: Bereits zwei Stunden nach der Operation ging es mir prima; ich war natürlich etwas geschwächt, hatte aber keine Schmerzen. Drei Tage später wurde er entlassen und konnte entspannt mit seiner Familie Silvester feiern. Nach zwei Wochen startete er mit der Reha und betrieb im Anschluss ambulanten Reha-Sport. Heute, ein Jahr später, ist Johann Baumgartner nach wie vor beschwerdefrei. Mir geht es super, ich kann normal arbeiten, wieder richtig anpacken, denn seit der Operation habe ich keine Beschwerden mehr! Für ihn ein echtes Happy End am Heiligen Abend.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/7by01x>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/bandscheibenvorfall-am-heiligen-abend-mit-happy-end-13389>

Pressekontakt

Ligamenta Wirbelsäulenzentrum

Frau Claudia Becker
Walter-Kolb-Straße -11 9
60594 Frankfurt am Main

presse@ligamenta.de

Firmenkontakt

Ligamenta Wirbelsäulenzentrum

Frau Claudia Becker
Walter-Kolb-Straße -11 9
60594 Frankfurt am Main

ligamenta.de
presse@ligamenta.de

Mit innovativen OP-Methoden, einem international gefragten Ärzte-Team und einer persönlichen Patientenbetreuung setzt das Ligamenta Wirbelsäulenzentrum in Frankfurt Maßstäbe. Die Zeit für unsere Patienten ist uns genauso wichtig, wie die kontinuierliche Betreuung immer durch denselben Arzt. Von der Diagnose bis zur Nachsorge sind wir für unsere Patienten da. Dies ist bei Schmerzpatienten mit Bandscheibenvorfällen besonders wichtig. Eine Operation ist für uns nur die Ultima Ratio, sagt Dr. Wagner. Wir reizen erst alle Behandlungsmethoden aus, denn eine seriöse Medizin und das Wohl des Patienten sind für uns oberste Priorität. www.ligamenta.de